



# Mietenstopp in Moabit

## Moabit'de kira zammına son!

غلاء الإيجار يجب أن يتوقف في الموائيت

## Gemeinsam gegen Vertreibung von Mieterinnen und Mietern!

Am 12. Februar werden die Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen wiederholt. Ob das zu größeren Verschiebungen bei den politischen Kräfteverhältnissen führt, bleibt abzuwarten.

Aber egal wie das Ergebnis aussehen wird: Wir fordern vom zukünftigen Senat ebenso wie vom Bezirksamt Mitte, dass die Belange von Mieterinnen und Mietern endlich ernst genommen werden. Bestehende Gesetze und Verordnungen müssen endlich im Sinne von Mietern und Mieterinnen konsequent angewendet werden. Bezahlbarer Wohnraum muss erhalten bleiben und genutzt werden können.

Denn viele Hausbesitzer lassen nichts unversucht, um alteingesessene Mieterinnen und Mieter zu vertreiben, um ihre Immobilie möglichst gewinnträchtig vermarkten zu können. In immer mehr Fällen wird bei den Behörden auch ein Abriss bewohnter Gebäude beantragt, um neue, hochpreisige Wohnungen errichten zu können.

Dafür gibt es viele Beispiele in Mitte und auch in anderen Bezirken. Besonders krass ist die Entwicklung in der **Jagowstraße 35**. Das Haus wird von den Eigentümern systematisch dem Verfall preisgegeben. Seit Jahren klagen die Bewohnerinnen und Bewohner über Wasserflecken, Risse an den Hauswänden, Schimmelbildung, Schädlingsbefall und andere gravierende Missstände.

Einige Mietparteien haben bereits kapituliert und sind gegen geringe Abfindungen ausgezogen, aber die verbliebenen Bewohnerinnen und Bewohner wollen diese Entwicklung nicht hinnehmen. Zwar ist der von den Eigentümern beantragte Abriss noch nicht genehmigt, aber trotz zahlreicher Anfragen in der Bezirksverordnetenversammlung haben weder die Bauaufsicht noch die zuständige Bezirksverwaltung etwas unternommen, um gegen die Missstände vorzugehen oder den Leerstand von jetzt schon 17 Wohnungen zu beenden.

Nur gemeinsam können sich Mieterinnen und Mieter wehren und Druck auf die Politik ausüben. Und das gilt nicht nur für die Jagowstraße 35. Wir, der „Runde Tisch gegen Gentrifizierung“, bemühen uns seit Jahren, den Widerstand zu bündeln, zu vernetzen und Öffentlichkeit zu schaffen. Neue Mitstreiter und Mitstreiterinnen sind herzlich willkommen, gemeinsam sind wir stark.

Unser **nächstes Treffen** findet am Dienstag, den 14. Februar 2023 um 19 Uhr statt.

### **Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn! Kommen Sie zum Runden Tisch!**

Eine Information des **Runden Tisches gegen „Gentrifizierung in Moabit“**

**Treffen:** jeden 2. Di im Monat um 19 Uhr, im Nachbarschaftstreff, Stadtschloss Moabit, Rostocker Str. 32b. Terminnachfragen und Kontakt im **B-Laden, Tel. 030 3975238**, Lehrter Str. 30, mo + do 15 – 18 Uhr, E-Mail: [kontakt@wem-gehoert-moabit.de](mailto:kontakt@wem-gehoert-moabit.de)